

Silver Storm identifiziert 3 hochgradige Zonen in Central Rosarios

09.12.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 9. Dezember 2024 - [Silver Storm Mining Ltd.](#) (Silver Storm oder das Unternehmen) (TSX-V: SVRS | OTC: SVRSF | FWB: SVR) freut sich, Ergebnisse aus dem Phase-2-Diamantbohrprogramm beim zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplex La Parrilla im mexikanischen Bundesstaat Durango bekannt zu geben. Die Ergebnisse der 10 Bohrlöcher (1.322 Meter (m)), die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stammen aus den Zonen Rosarios und Footwall innerhalb der Mine Rosarios.

Ein Übersichtsvideo über das Projekt La Parrilla kann hier aufgerufen werden:
www.youtube.com/watch?v=dybgKXcGrYo

Die wesentlichen Höhepunkte beinhalten Folgendes:

Zahlreiche hochgradige Abschnitte wurden in der Mine Rosarios unterhalb und in der Nähe früherer vorgetriebener Strossen angetroffen. Insgesamt erstrecken sich die drei hochgradigen Zonen, die während der Phase-1- und Phase-2-Bohrungen in Central Rosarios identifiziert wurden, über eine Streichlänge von 275 m bis in eine Tiefe von etwa 600 m und sind in der Tiefe weiterhin offen (Abbildungen 1 und 2).

- Bohrung RO-24-047 lieferte 584 g/t AgÄq1 über 1,81 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 338 g/t AgÄq über 4,23 m, der die hochgradige Zone erweitert, die ca. 50 m in Fallrichtung durch die Bohrungen RO-24-015 (1.791 g/t AgÄq über 0,35 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 711 g/t AgÄq über 1,03 m), 016 und 028 (1.306 g/t AgÄq über 1,60 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 887 g/t AgÄq auf 2,54 m) abgegrenzt wurde.

- Bohrung RO-24-041 lieferte 553 g/t AgÄq über 0,60 m und Bohrung RO-24-042 lieferte 488 g/t AgÄq über 0,50 m; sie bestätigten damit die Ausdehnung der hochgradigen Zone, die in den Bohrungen RO-24-014 (431 g/t AgÄq über 0,69 m) und 026 (421 g/t AgÄq. über 1,13 m und 316 g/t AgÄq. über 1,72 m) sowie den historischen Bohrungen ILP-RO-18-60 und LBT-11-01 und erweitern die hochgradige Zone etwa 148 m unterhalb der letzten in diesem Gebiet vorgetriebenen Strosse.

- Sulfidzonen im Liegenden ca. 60 m südlich der Zone Rosarios wurden von Bohrung RO-24-038 durchteuft, die 444 g/t AgÄq über 0,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 224 g/t AgÄq über 1,50 m in der Zone RFW1, 179 g/t AgÄq über 0,55 m und 295 g/t AgÄq über 0,50 m in der Zone RFW2 sowie 288 g/t AgÄq über 0,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 187 g/t AgÄq über 1,45 m in der Zone RFW3 lieferten.

Greg McKenzie, President und CEO, kommentierte: Wir sind mit den Bohrergebnissen der Phasen 1 und 2 bei Central Rosarios sehr zufrieden. Drei der hochgradigen Gebiete, die heute gemeldet wurden, umreißen zusammen eine großartige Zone in der Tiefe mit Kontinuität über eine Streichlänge von 275 Metern. Zwei dieser Gebiete wurden im Rahmen des bestehenden Ressourcenmodells als erzfrei vorausgesagt.

Zu genauerer Untersuchung einiger einzelner historischer Bohrungen, wie ILP-LBT-12-01, die 871 g/t AgÄq über 1,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 531 g/t AgÄq über 6,05 m lieferte, wurden einige Bohrungen südlich von Rosarios niedergebracht, was zur Entdeckung von vier neuen Zonen im Liegenden führte. In diesem Gebiet zeichnet sich ein Muster von hochgradigen Sulfidverdrängungszenen ab; künftige Bohrungen werden geplant, um das Potenzial dieser Ziele im Liegenden weiter zu verfolgen.

Die aktuellen Bohrergebnisse werden in Kombination mit den historischen Bohrlöchern von First Majestic (FM) voraussichtlich einen positiven Einfluss auf zukünftige Mineralressourcen haben.

Zone Rosarios

Die Zone Rosarios (RO) war in der Vergangenheit ein wichtiger Teil des Minenkomplexes La Parrilla, der sich durch einen in einer Verwerfungszone lagernden sulfidhaltigen Quarz-Karbonat-Gang auszeichnet. Dieser Gang erstreckt sich über eine bekannte Streichlänge von etwa 2 km, mit einer Streichrichtung von 290 Grad und einem Einfalten von 64 Grad nach Nordosten. Die Mineralisierung erstreckt sich vertikal über

900 m und ihre wahre Mächtigkeit erreicht bis zu 14 m. Der Gang befindet sich ungefähr am nördlichen Kontakt eines Granodioritstocks zu Sedimenten. Stockwerk-Zonen sind entweder im Liegenden oder im Hangenden des Ganges ausgebildet; Gangverzweigungen und Sulfidverdrängungszonen sind normalerweise im Hangenden ausgebildet. Die Zone Rosarios bleibt im Streichen und in der Tiefe offen. Die Zone wurde in die Zonen Western, Central und Eastern Rosarios unterteilt. Phase 1 und 2 sowie historische Bohrergebnisse aus der Zone Rosarios wurden bereits in den Pressemitteilungen des Unternehmens vom 27. Mai 2024 und vom 15. August 2024 gemeldet. Der Schwerpunkt des Phase-2-Bohrprogramms innerhalb der Mine Rosarios lag auf der Zone Central Rosarios.

Central Rosarios

Die Bohrungen RO-24-041 bis 047 zielten auf die Zone Central Rosarios ab, um eine ausreichende Bohrdichte für die Identifizierung von Ressourcen in der Kategorie angedeutet zu erzielen und die Ressourcen der Kategorie vermutet in der Tiefe weiter zu erweitern (Abbildungen 1 und 2). Die Infill-Bohrungen wurden in zwei der drei Gebiete mit hochgradiger Mineralisierung niedergebracht, die in Central Rosarios identifiziert und bereits in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 15. August 2024 (Tabelle 1) gemeldet wurden:

Bohrung RO-24-047 lieferte 584 g/t AgÄq über 1,81 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 338 g/t AgÄq über 4,23 m (167,24 bis 171,47 m), etwa 50 m unterhalb von Bohrung RO-24-015 (berichtet am 27. Mai 2024), die 1.791 g/t AgÄq über 0,35 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 711 g/t AgÄq über 1,03 m sowie 1.170 g/t AgÄq über 0,50 m und 1.071 g/t AgÄq über 1,35 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 598 g/t AgÄq über 3,91 m lieferte.

Die Bohrungen RO-24-047 und RO-24-015 sowie Bohrung RO-24-028 (berichtet am 15. August 2024), die 1.306 g/t AgÄq über 1,60 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 887 g/t AgÄq über 2,54 m lieferte, und Bohrung RO-24-016, die 498 g/t AgÄq über 0,5 m und 338 g/t AgÄq über 0,5 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 181 g/t AgÄq über 3,52 m lieferte, umreißen eine hochgradige Zone innerhalb von Rosarios, die sich vertikal über 115 m erstreckt und in der Tiefe offen ist.

- Diese hochgradige Zone befindet sich etwa 45 m westlich einer zuvor vorgetriebenen Strosse in einem Gebiet, das laut dem bestehenden Ressourcenmodell erzfrei sein sollte.

Bohrung RO-24-041, die 553 g/t AgÄq über 0,60 m (76,40 bis 77,00 m) lieferte, und Bohrung RO-24-042, die 488 g/t AgÄq über 0,50 m (57,30 bis 57,80 m) lieferte, durchfuhrten die zweite hochgradige Zone, die von Bohrung RO-24-026 (berichtet am 15. August 2024) abgegrenzt wurde, die 421 g/t AgÄq über 1,13 m und 316 g/t AgÄq über 1,72 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 276 g/t AgÄq über 5,46 m lieferte. Die historische Bohrung LBT-11-01, die 523 g/t AgÄq über 0,60 m und 670 g/t AgÄq über 1,30 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 268 g/t AgÄq über 5,90 m lieferte, die Bohrung RO-24-014 (berichtet am 27. Mai 2024), die 285 g/t AgÄq über 1,02 m und 431 g/t AgÄq über 0,69 m lieferte, und die historische Bohrung ILP-RO-18-60, die 1.167 g/t AgÄq über 1,45 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 434 g/t AgÄq über 6,25 m lieferte, liegen ebenfalls innerhalb dieser hochgradigen Zone.

- Diese hochgradige Zone erstreckt sich etwa 148 m unterhalb der letzten in diesem Gebiet vorgetriebenen Strosse und 128 m unterhalb der von SRK identifizierten angedeuteten und vermuteten Ressourcen.

Wie bereits am 15. August berichtet, wird die dritte hochgradige Zone von Bohrung RO-24-032A, die 731 g/t AgÄq über 1,40 m und 510 g/t AgÄq über 0,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 305 g/t AgÄq über 5,60 m lieferte, sowie von Bohrung RO-24-034 abgegrenzt, die 350 g/t AgÄq über 1,06 m, 475 g/t AgÄq über 0,40 m und 617 g/t AgÄq über 0,42 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 234 g/t AgÄq über 4,24 m, 396 g/t AgÄq über 0,40 m und 592 g/t AgÄq über 0,40 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 232 g/t AgÄq über 2,00 m und 1.085 g/t AgÄq über 0,50 m lieferte.

- Diese hochgradige Zone befindet sich etwa 35 m unterhalb der letzten in diesem Gebiet vorgetriebenen Strosse.

Insgesamt erstrecken sich die drei hochgradigen Zonen, die innerhalb von Central Rosarios identifiziert wurden, über eine Streichlänge von 275 m bis in eine Tiefe von ca. 600 m und sind in der Tiefe weiterhin offen. Die aktuellen Bohrergebnisse werden in Kombination mit den historischen Bohrungen von FM voraussichtlich einen positiven Einfluss auf zukünftige Mineralressourcen haben.

Abbildung 1: Profilschnitt der Zone Rosarios mit den wichtigsten Ergebnissen der Bohrungen RO-24-041 bis 047 und der historischen Bohrungen, Blick nach Norden

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77743/SVRS_120924_DEPRcom.001.png

Zonen Rosarios im Liegenden

Die Bohrungen RO-24-038 und 039 wurden niedergebracht, um mehrere Verdrängungszonen mit Sulfidmineralisierung (RFW1-RFW4) im Liegenden der Zone Rosarios anzuvisieren, die von FM durch Explorationsbohrungen im Jahr 2012 identifiziert wurden. Die historische Bohrung ILP-LBT-12-01 lieferte 871 g/t AgÄq über 1,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 531 g/t AgÄq über 6,05 m (319,10 bis 325,15 m) (RFW1), 401 g/t AgÄq über 0,60 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 259 g/t AgÄq über 1,80 m (358,70 bis 360,50 m) (RFW2), 538 g/t AgÄq über 1,45 m (374,05 bis 375,50 m) (RFW3) und 161 g/t AgÄq über 1,05 m (379,00 bis 380,05 m) (RFW4) (Abbildung 3). Bohrung RO-24-038 lieferte 444 g/t AgÄq über 0,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 224 g/t AgÄq über 1,50 m (64,50 bis 66,00 m) aus der Zone RFW1, 179 g/t AgÄq über 0,55 m (102,65 bis 103,20 m) und 295 g/t AgÄq über 0,50 m (103,70 bis 104,20 m) aus der Zone RFW2 sowie 288 g/t AgÄq über 0,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 187 g/t AgÄq über 1,45 m (114,80 bis 116,25 m) aus der Zone RFW3. Die Abschnitte der Sulfidverdrängungszone in Bohrung RO-24-38 liegen 19 m, 25 m, 27 m und 29 m in südwestlicher Fallrichtung unterhalb der entsprechenden Zonenabschnitte in Bohrung ILP-LBT-12-01. Bohrung RO-24-039 lieferte 153 g/t AgÄq über 1,00 m (121,00 bis 122,00 m) in der Zone RFW2, die sich in Fallrichtung 55 m direkt unter RFW2 in RO-24-038 befindet. Die Abschnitte dieser drei Bohrungen befinden sich ca. 60 m südlich der Zone Rosarios und etwa 315 m von der Oberfläche entfernt.

Tabelle 1 - Analyseergebnisse von ausgewählten Abschnitten aus den Bohrlöchern RO-24-038 bis RO-24-047 sowie historische Ergebnisse

Zone	Bohrloch	von	bis	Länge (m)	AgÄq (1) g/t	Ag g/t
RFW1	RO-24-038 einschließlich	64,50	66,00	1,50	224	74
RFW2	RO-24-038	64,50	65,00	0,50	444	139
RFW2	RO-24-038	102,65	103,20	0,55	179	70
RFW3	RO-24-038 einschließlich	103,70	104,20	0,50	295	143
RFW2	RO-24-038	114,80	116,25	1,45	187	114
RFW2	RO-24-039	114,80	115,30	0,50	288	150
NEW	RO-24-040	121,00	122,00	1,00	153	22
NEW	RO-24-041	51,13	51,63	0,50	396	158
RO	RO-24-041	66,40	66,90	0,50	265	121
RO	RO-24-041	76,40	77,00	0,60	553	354
RO	RO-24-041	108,52	109,02	0,50	159	52
RO	RO-24-042	57,30	57,80	0,50	488	223
RO	RO-24-043	99,00	99,60	0,60	253	156
RO	RO-24-044	96,61	97,14	0,53	201	94
RO	RO-24-044	98,19	98,77	0,58	185	73
RO	RO-24-045	49,61	50,65	1,04	176	94
NEW	RO-24-046	27,90	28,40	0,50	328	157
RO	RO-24-046 einschließlich	68,54	70,30	1,76	214	103
RO	RO-24-046 einschließlich	69,42	69,85	0,43	311	130
RO	RO-24-047	151,44	152,10	0,66	145	54
RO	RO-24-047 einschließlich	167,24	171,47	4,23	338	150
RO	RO-24-047 einschließlich	167,24	169,05	1,81	584	290

HISTORISCHE ERGEBNISSE

RFW1	ILP-LBT-12-01 einschließlich	313,30	313,95	0,65	925	0,0
RFW2	ILP-LBT-12-01 einschließlich	319,10	325,15	6,05	531	0,0
RFW3	ILP-LBT-12-01	323,65	325,15	1,50	871	0,0
RFW4	ILP-LBT-12-01	341,35	342,15	0,80	1,310	0,0
RFW2	ILP-LBT-12-01 einschließlich	358,70	360,50	1,80	259	0,0
RFW3	ILP-LBT-12-01	358,70	359,30	0,60	401	0,0
RFW4	ILP-LBT-12-01	374,05	375,50	1,45	538	0,0

(1) Alle Ergebnisse in dieser Mitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten (uncut) und unverwässert. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Kernlängen, nicht um die wahren Mächtigkeiten. Silberäquivalent: AgÄq g/t wurde unter Verwendung von Rohstoffpreisen von 22,50 US\$/oz Ag, 1.800 US\$/oz Au, 0,94 US\$/lb Pb und 1,35 US\$/lb Zn unter Anwendung metallurgischer Gewinnungsraten von 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold in Oxiden bzw. von 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 58,8 % für Zink in Sulfiden berechnet. Die Abbauwürdigkeit betrug 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in aus Oxiden hergestelltem Doré und 95 % für Silber, Gold und Blei sowie 85 % für Zink in aus Sulfiden hergestellten Konzentraten. Die Cutoff-Gehalte für Oxide und Sulfide betrugen 140 g/t AgÄq bzw. 125 g/t AgÄq und basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten aus dem Jahr 2017 und beinhalten die nachhaltigen Kosten.

Probenanalyse und QA/QC-Programm

Silver Storm wendet ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm an, das die Produktkette von Proben überwacht und das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Referenzstandardproben zu jedem zur Analyse eingereichten Probensatz beinhaltet. Der Bohrkern wird fotografiert, protokolliert und in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte zu Verifizierungszwecken an einem sicheren Ort aufbewahrt und die andere zur Analyse eingereicht wird. Die Probenaufbereitung (Brechen und Pulverisieren) erfolgt bei ALS

Geochemistry, einem unabhängigen, gemäß ISO 9001:2001 zertifizierten Labor in Zacatecas in Mexiko, und die Trübe wird zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver in Kanada gesendet. Die gesamte Probe wird auf 70 % (-2 mm) gebrochen und ein Ripple Split von 250 g wird entnommen und auf über 85 % (75 µm) pulverisiert. Die Proben werden mittels einer Standard-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) (Au-AA23) von einer 30-g-Trübe auf Gold analysiert. Goldwerte von über 10 g/t werden auf einer 30-g-Trübe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert (Au-GRA21). Die Proben werden auch mit einer 34-Elemente-ICP-Methode mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Atomemissionsspektroskopie (AES) auf einer mit vier Säuren aufgeschlossenen Trübe (ME-ICP61) analysiert. Proben mit Werten über den Grenzwerten für Silber (> 100 g/t), Blei (> 1 %), Zink (> 1 %) und Kupfer (> 1 %) werden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren mit ICP-AES (ME-OG62) erneut analysiert. Bei Silberwerten von über 1.500 g/t werden die Proben mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss auf einer 30-g-Trübe (Ag-GRA21) erneut analysiert. Proben mit Bleiwerten über 20 % werden durch volumetrische Titration mit EDTA an einer 1-Gramm-Trübe (Pb-VOL70) erneut untersucht. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

Prüfung durch qualifizierten Sachverständigen und Qualitätssicherung/ Qualitätskontrolle

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Mitteilung wurden von Bruce Robbins, P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Silver Storm Mining Ltd.

[Silver Storm Mining Ltd.](#) verfügt über Silberprojekte in einem fortgeschrittenen Stadium, die sich in Durango (Mexiko) befinden. Im August 2023 schloss Silver Storm die Übernahme des Silberminenkomplexes La Parrilla ab, ein ertragreicher Betrieb, der aus einer Mühlenanlage mit 2.000 t/Tag Kapazität sowie fünf Untertageminen und einer Tagebaugrube besteht, die zwischen 2005 und 2019 zusammen 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent produzierten. Das Unternehmen hält auch sämtliche Rechte und Anteile am Projekt San Diego, das zu den größten unerschlossenen Silberkonzessionen in Mexiko zählt. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte finden Sie auf unserer Website unter www.silverstorm.ca.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Greg McKenzie, President & CEO
Tel: +1 (416) 504-2024
greg.mckenzie@silverstorm.ca

Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsorientiert und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung gehören unter anderem die zukünftigen

Explorationsergebnisse bei La Parrilla, der Zeitplan und der Umfang der aktuellen und zukünftigen Bohrprogramme, die Fähigkeit, die Mineralressourcen zu erhöhen, und die Fähigkeit, den La-Parrilla-Komplex wieder in Produktion zu bringen.

Bei der Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gingen das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) von mehreren wesentlichen Annahmen aus, einschließlich der Annahme, dass sich die Finanzlage und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern, dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage und die Marktaussichten für Metalle stabil bleiben oder sich verbessern werden, dass das Management in der Lage sein wird, seine Geschäftsstrategie umzusetzen, und dass keine unerwarteten oder nachteiligen regulatorischen Änderungen in Bezug auf La Parrilla erfolgen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, von denen sich viele der Möglichkeiten des Unternehmens entziehen, diese zu kontrollieren oder vorherzusagen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie wurden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko, dass nicht zugesichert werden kann, dass die aktuellen und künftigen Explorationsprogramme des Unternehmens die Mineralressourcenbasis erweitern oder zu einer Aufwertung des Konfidenzniveaus der Mineralressourcen führen werden; dass sich die oben genannten Annahmen als nicht gültig oder verlässlich erweisen, das Risiko, dass das Unternehmen sein Ziel, La Parrilla wieder in Produktion zu bringen, nicht erreichen kann; die Marktbedingungen und die Volatilität sowie die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich der erhöhten Volatilität und der potenziell negativen Bedingungen für die Kapitalbeschaffung, die sich aus dem Fortbestehen oder der Eskalation der COVID-19-Pandemie ergeben; das Risiko von Verzögerungen und/oder der Einstellung geplanter Arbeiten oder von Änderungen der finanziellen Lage des Unternehmens und der Entwicklungspläne; Risiken im Zusammenhang mit der Auswertung von Daten (auch in Bezug auf mineralisiertes Material von Dritten) hinsichtlich Geologie, Gehalt und Kontinuität von Minerallagerstätten, der Ungewissheit der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität von Minerallagerstätten und des Risikos unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Risiken im Zusammenhang mit Gold-, Silber- und anderen Rohstoffpreisschwankungen; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Völkern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbaumaterialien und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind; sowie das Vorhandensein von Gesetzen und Bestimmungen, die den Bergbau einschränken könnten, einschließlich der mexikanischen Bergbaureform; Risiken im Zusammenhang mit Umweltbestimmungen und -haftung; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen.

Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Abbildung 2: Profilschnitt der 3 hochgradigen Zonen bei Central Rosarios, Blick nach Südosten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77743/SVRS_120924_DEPRcom.002.png

Abbildung 3: Draufsicht und Profilschnitt der FW-Zonen bei Rosarios- wichtige Ergebnisse der Bohrungen RO-24-038 bis 039 und der historischen Bohrungen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77743/SVRS_120924_DEPRcom.003.png

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/551377--Silver-Storm-identifiziert-3-hochgradige-Zonen-in-Central-Rosarios.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).